

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Br-30-248/21

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 22.09.2021

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

Betreff: Baumersatzpflanzung vor dem Grundstück Brück/Gömnigk Flur 24 - Kirche/
Friedhof (Antrag Fraktion Pro Brück)

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Gesamtkosten:

€

Jährliche Folgekosten:

€

Finanzierung
Eigenanteil:

€

Objektbezogene
Einnahmen:

€

Haushaltsbelastung:

€

Veranschlagung:

Nein

mit

€

Produktkonto:

FinanzH:

ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
AFSV	1						
AlSrE	1	23.09.2021	5	4		1	empfohlen
SVV	1	07.10.2021	17				

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der SVV

Beschluss-Nr.: Br-30-248/21

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück beschließt die Ersatzpflanzung der gefälltten Bäume vor o.g. Grundstück mit gleichwertigen und klimabeständigen Straßenbäumen (z.B. Esskastanie) in fachmännischer Ballenpflanzung (min. H: 3m/ 15Jahre) inklusive aller erforderlichen Wurzelschutzmaßnahmen und Drainage. Der dortige Bestandsbaum (Kastanie) bleibt am Ort und wird in die Wurzelschutzmaßnahmen weitestgehend einbezogen.

Unterschrift / Datum:_____
Vorsitzender der SVV**Begründung**

Aufgrund der im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen und bereits wegen erheblicher Schädigung und Fäulnis (Br-30-401/18) gefälltten Kastanien, sowie der Brücker Baumsatzung, findet die Ersatzpflanzung am vom anliegenden Eigentümer, der evangelischen Kirchengemeinde und Einwohnern gewünschten Platz statt. Sie wird dort als ästhetisch wertvoll im Rahmen einer Grünflächengestaltung bzw. Baumbepflanzung entlang der B246 im Ortsteil Gömnigk gesehen und sollte zeitlich möglichst mit dieser Maßnahme zusammen durchgeführt werden.

Bei anderweitiger Baumauswahl oder wichtigen Sachständen (s.a. Anfrage Br/14/2021, Pkt.2) wird um Bekanntgabe in die SVV gebeten.

Eine begründete finanzielle Beteiligung (Baukostenzuschuss o.ä.) durch die Kirchengemeinde wird nicht ausgeschlossen.

Unterhalts- und Pflegemaßnahmen können in Form von Baumpatenschaften durch die Kirchengemeinde zugesichert werden (s. Anhang) und sollten bei Bedarf vertraglich fixiert sein.

Hinweis der Verwaltung:

Die Umsetzung der Maßnahme kann nicht mit der vom LS durchgeführten Pflanzung erfolgen. Zum einen sind vorab Abstimmungen mit der Denkmalschutzbehörde vorzunehmen, die Friedhofsmauer steht unter Denkmalschutz und in diesem Bereich muss für den Wurzelschutz aufgebrachen werden, zum anderen ist die Maßnahme aufgrund der Kostenintensivität nicht im Haushalt 2021 dargestellt. Bevor nicht abschließend das Einvernehmen mit der Denkmalschutzbehörde hergestellt wurde, sind auch keine evtl. Auflagen bekannt, die dann Eingang in ein Leistungsverzeichnis finden müssen, um eine Kostenschätzung zu haben, die dann mit der Kirchengemeinde besprochen werden kann, um einen möglichen Baukostenzuschuss sowie Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen vertraglich zu fixieren.